

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 05:  
Volksanwaltschaft

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05 .....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	9
I.B Gesamtüberblick Personal .....	10
I.C Detailbudgets.....	11
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	11
05.01.01 Volksanwaltschaft.....	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	21
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	22
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	23
II. Beilagen:	

## Allgemeine Hinweise

### Hinweis zu I.B Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

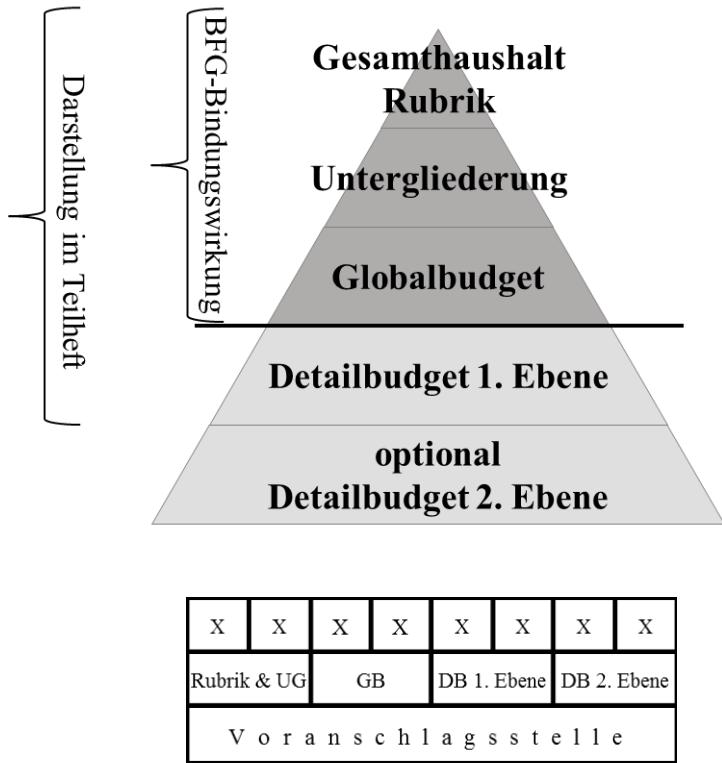
### Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

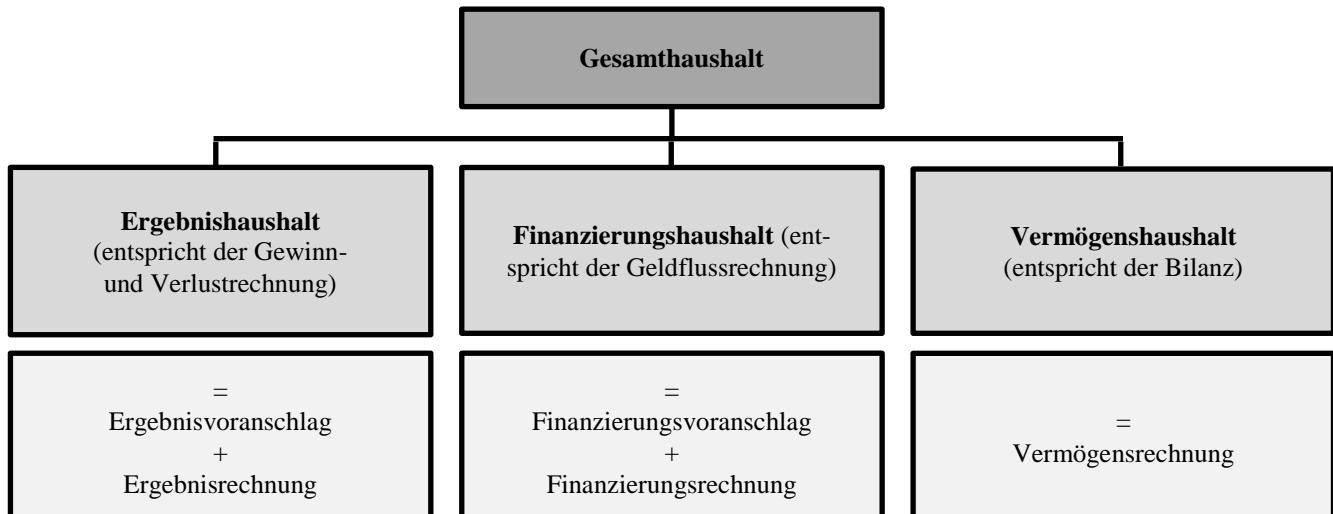
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

## Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

- Die Volksanwaltschaft – Ihr Recht auf gute Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung.
- Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter.

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,147</b>	<b>0,147</b>	<b>0,132</b>
Auszahlungen fix	10,175	10,475	10,046	9,427
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10,175</b>	<b>10,475</b>	<b>10,046</b>	<b>9,427</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-10,328</b>	<b>-9,899</b>	<b>-9,295</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	0,167	0,184	0,176
Aufwendungen	10,485	10,039	9,602
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10,318</b>	<b>-9,855</b>	<b>-9,426</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:**
**Wirkungsziel**

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Dieses Wirkungsziel dient insbesondere der Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesonders durch die Adaptierung der Homepage und Einführung von Angeboten aus den Bereichen der social media entsprechend dem Projektplan im Jahr 2015.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 05.1.1	Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen im Jahr 2015					
Berechnungs-methode	Datenauswertung erfolgt aus dem elektronischen Aktensystem der Volksanwaltschaft (ELAK). Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessengemeinschaften...). Es schrieben daher um 3.681 weniger Frauen als Männer an die Volksanwaltschaft. Das Ziel ist diese Messgröße zu verringern.					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Nicht verfügb- bar	Nicht verfügb- bar	Nicht verfügb- bar	Verringerung der Messgröße	Verringerung der Messgröße	Verringerung der Messgröße
	Eine wesentliche Säule der Öffentlichkeitsarbeit der Volksanwaltschaft bildet der Auftritt im Internet. Themenschwerpunkte, die auch im www forciert behandelt werden, sollen verstärkt Frauen ansprechen und in Folge zu einem vermehrten Beschwerdeaufkommen von Frauen führen.					

**Wirkungsziel 2:**

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungsaustausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben
  - Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.

## Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungs-methode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende					
Datenquelle	IOI annual report					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	140	156	147	165	170	172
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 160 IOI Mitglieder.					

### **Wirkungsziel 3:**

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

## **Warum dieses Wirkungsziel?**

Das 8. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor.

Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

## **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.)
  - Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

## Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungs-methode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Nicht verfügb- bar	Nicht verfügb- bar	700 Leis- tungsprozesse	500 Leis- tungsprozesse	500 Leis- tungsprozesse	500 Leis- tungsprozesse
	Basierend auf den bisherigen Erfahrungen (2013 wurden 530 Leistungsprozesse durchgeführt) ist für die Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Präventionsmechanismus eine qualitativ hochwertige und umfassende Prüfung der jeweiligen Einrichtung nötig, die mehr Zeit in Anspruch nimmt. Der Ansatz ist daher nicht die Anzahl der Leistungsprozesse zu erhöhen, sondern die Qualität der Prüfungen noch weiter zu steigern und entsprechende Standards zu schaffen.					

#### **Wirkungsziel 4:**

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Einrichtung eines Besucherzentrums
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesonders mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunfts-dienst der Volksanwaltschaft				
Berechnungs-methode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.				
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat				
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015
	7.933	7.565	7.600	7.900	7.950
	Der Istzustand im Jahr 2013 betrug 7.850 persönliche und/oder telefonische Kontakte. Die Aufnahme von persönlichen und/oder telefonischen Vorsprachen erfolgt mit dem Ziel die betroffenen Bürgerinnen und Bürger innerhalb von 47 Tagen über das Ergebnis der Überprüfung durch die Volksanwaltschaft zu informieren.				

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,167	0,184	0,176
<b>Erträge</b>	<b>0,167</b>	<b>0,184</b>	<b>0,176</b>
Personalaufwand	5,779	5,759	5,521
Transferaufwand	0,907	0,894	0,775
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,386	3,306
<b>Aufwendungen</b>	<b>10,485</b>	<b>10,039</b>	<b>9,602</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10,318</b>	<b>-9,855</b>	<b>-9,426</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126	0,117
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019	0,015
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,147</b>	<b>0,147</b>	<b>0,132</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	9,053	8,563
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,894	0,787
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073	0,066
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026	0,011
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10,475</b>	<b>10,046</b>	<b>9,427</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-10,328</b>	<b>-9,899</b>	<b>-9,295</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 05 Volksan- waltschaft</b>	<b>GB 05.01 Volksan- waltschaft</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,167	0,167
<b>Erträge</b>	<b>0,167</b>	<b>0,167</b>
Personalaufwand	5,779	5,779
Transferaufwand	0,907	0,907
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,799
<b>Aufwendungen</b>	<b>10,485</b>	<b>10,485</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10,318</b>	<b>-10,318</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 05 Volksan- waltschaft</b>	<b>GB 05.01 Volksan- waltschaft</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,147</b>	<b>0,147</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	9,469
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,907
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10,475</b>	<b>10,475</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-10,328</b>	<b>-10,328</b>

**I.B Gesamtüberblick Personal**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	73.000	33.610.000	0.000	0.000	0.000	0.000	71.875
Summe	<b>73.000</b>	<b>33.610.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>0.000</b>	<b>71.875</b>	<b>32.916.000</b>

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**I.C Detailbudgets**  
**05.01 Volksanwaltschaft**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 05.01</b>	<b>DB 05.01.01</b>
	<b>Volksan-waltschaft</b>	Volksan-waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,167	0,167
<b>Erträge</b>	<b>0,167</b>	<b>0,167</b>
Personalaufwand	5,779	5,779
Transferaufwand	0,907	0,907
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	3,799
<b>Aufwendungen</b>	<b>10,485</b>	<b>10,485</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10,318</b>	<b>-10,318</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 05.01</b>	<b>DB 05.01.01</b>
	<b>Volksan-waltschaft</b>	Volksan-waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,126	0,126
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,019	0,019
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,147</b>	<b>0,147</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	9,469
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,907
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073	0,073
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,026	0,026
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10,475</b>	<b>10,475</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-10,328</b>	<b>-10,328</b>

**I.C Detailbudgets**  
**05.01.01 Volksanwaltschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft**

**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**

**Haushaltführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Volksanwaltschaft hat grundsätzlich keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen. Dessen ungeachtet bemüht sich die Volksanwaltschaft insbesondere in Fällen, denen eine übergeordnete Bedeutung zukommt - also über den Einzelfall hinausgehende Wirkung besitzen - eine Annäherung an eine ausgewogene gendergemäße Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern zu erreichen.

**Ziel 2**

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

**Ziel 3**

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

**Ziel 4**

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
1	Verstärkte, insbesonders auf den Genderaspekt abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Adaptierung der Homepage, Ansprechen eines jüngeren Zielpublikums, Nutzen von social media	Fertigstellung der adaptierten Homepage bis Ende 2015; Fertigstellung der Angebote aus den Bereichen der social media der Volksanwaltschaft. Erhöhung des weiblichen Anteils am Beschwerdeaufkommen.	Istzustand 2013: Im Jahr 2013 schrieben 17.307 Menschen an die Volksanwaltschaft, davon waren 6.115 Frauen, 9.796 Männer und 1.396 Personengruppen (Vereine, Interessengemeinschaften...).
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status noch anstreben, sowie Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Erhöhung der Anzahl der IOI Mitgliederanzahl auf 170 stimmberechtigte Mitglieder Ende 2015.	Istzustand 2013: 160 IOI Mitglieder

3	Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper	6 Kommissionen, die rund 500 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren) im Jahr 2015 durchführen.	Istzustand 2013: 530 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Einrichtung eines Besucherzentrums; Forcierung des direkten Kontaktes insbesonders mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/-Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen	7.950 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdiest; 8.050 eingeleitete Prüfverfahren  Fertigstellung des Besucherzentrums in der Volksanwaltschaft  50 Vorträge/-Führungen für Besuchergruppen	Istzustand 2013: - 7.850 persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdiest; - 8.003 eingeleitete Prüfverfahren.  Istzustand 2013: Im Jahr 2013 ist noch keine Vergleichszahl verfügbar.

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 8. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen und des Menschenrechtsbeirates getroffen.

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Von besonderer Steuerrelevanz sind jene Mittel, die im Wesentlichen für die Durchführung des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) aufzuwenden sind.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Abweichungen des Finanzierungshaushaltes zum Ergebnishaushalt ergeben sich durch die Abweichung für Abnutzung sowie durch Dotierung für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	10.000	10.000	6.371,54
Erträge aus Mieten	33	6.000	6.000	6.093,34
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	2.000	2.000	278,20
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	2.000	2.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	113.000	113.000	112.759,54
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	113.000	112.759,54
<b>Sonstige Erträge</b>				
Wertaufholungen von Anlagen	16	42.000	59.000	57.001,33
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	1.514,84
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	40.000	57.000	55.486,49
Übrige sonstige Erträge	33	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam</b>		<b>167.000</b>	<b>184.000</b>	<b>176.132,41</b>
		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>118.852,88</i>
		<b>167.000</b>	<b>184.000</b>	<b>176.132,41</b>
		<i>126.000</i>	<i>126.000</i>	<i>118.852,88</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>				
<b>Bezüge</b>		4.454.000	4.330.000	4.066.091,76
16		2.000	2.000	
33		4.452.000	4.328.000	4.066.091,76
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	70.000	70.000	67.535,12
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	169.000	165.000	157.151,08
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	934.000	1.044.000	918.744,45
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	101.000	101.000	264.780,10
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	13.000	12.000	11.032,83
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	38.000	37.000	35.936,41
<b>Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>5.779.000</b>	<b>5.759.000</b>	<b>5.521.271,75</b>
		<i>5.678.000</i>	<i>5.658.000</i>	<i>5.256.491,65</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	3.000	3.000	2.600,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	3.000	2.600,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	33	3.000	3.000	1.163,10
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.163,10
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds		901.000	888.000	771.070,54
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB,		1.000	1.000	
PTV, sonstige Ausgliederungen	33	900.000	887.000	771.070,54
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>907.000</b>	<b>894.000</b>	<b>774.833,64</b>
		<i>907.000</i>	<i>894.000</i>	<i>774.833,64</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	234.000	1.000	1.036,00
<b>Mieten</b>	33	121.000	131.000	126.168,16
<b>Instandhaltung</b>	33	69.000	69.000	57.144,34
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	65.000	60.000	57.699,14
<b>Reisen</b>	33	132.000	132.000	126.408,74
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		2.020.000	1.861.000	1.878.415,54
	16	2.000	2.000	1.584,00
	33	2.018.000	1.859.000	1.876.831,54
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		125.000	125.000	83.500,69
	09	3.000	3.000	2.972,06
	33	122.000	122.000	80.528,63
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	43.000	43.000	40.448,32
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	49.000	49.000	47.157,97
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	26.000	24.000	24.258,00
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	1.000	1.000	4.521,38
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		914.000	890.000	859.516,71
	16	5.000	5.000	3.924,96
	33	909.000	885.000	855.591,75
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	626,07
Energie	33	65.000	65.000	61.140,10
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		848.000	824.000	797.750,54
	16	5.000	5.000	3.924,96
	33	843.000	819.000	793.825,58
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>3.799.000</b>	<b>3.386.000</b>	<b>3.306.274,99</b>
		3.749.000	3.336.000	3.254.595,64
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>10.485.000</b>	<b>10.039.000</b>	<b>9.602.380,38</b>
		10.334.000	9.888.000	9.285.920,93
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-10.318.000</b>	<b>-9.855.000</b>	<b>-9.426.247,97</b>
		-10.208.000	-9.762.000	-9.167.068,05

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	9.000	9.000	6.073,85
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	6.073,85
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	113.000	113.000	110.559,57
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	113.000	113.000	110.559,57
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>126.000</b>	<b>126.000</b>	<b>116.633,42</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				
33	19.000	19.000	15.351,88	
33	16.000	16.000	13.211,08	
61	3.000	3.000	2.140,80	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				
33	19.000	19.000	15.351,88	
33	16.000	16.000	13.211,08	
61	3.000	3.000	2.140,80	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>15.351,88</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>147.000</b>	<b>147.000</b>	<b>131.985,30</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>				
16	4.455.000	4.331.000	4.061.068,10	
33	3.000	3.000	4.761,24	
33	4.452.000	4.328.000	4.056.306,86	
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	70.000	70.000	67.212,99
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	169.000	165.000	157.474,40
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	934.000	1.044.000	920.342,56
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>				
16	41.000	58.000	89.886,30	
33	1.000	1.000	29.912,70	
33	40.000	57.000	59.973,60	
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	13.000	12.000	11.032,83
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	38.000	37.000	35.940,21

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	234.000	1.000	998,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	121.000	131.000	126.168,16
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	69.000	69.000	57.144,34
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	65.000	60.000	58.218,42
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	132.000	132.000	126.408,74
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	2.020.000	1.861.000	1.845.720,44
	33	2.000	2.000	1.584,00
	33	2.018.000	1.859.000	1.844.136,44
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		125.000	125.000	83.500,69
	09	3.000	3.000	2.972,06
	33	122.000	122.000	80.528,63
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	43.000	43.000	40.727,86
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	26.000	24.000	21.851,30
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		914.000	890.000	858.906,75
	16	5.000	5.000	4.425,53
	33	909.000	885.000	854.481,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	523,06
Auszahlungen aus Energie	33	65.000	65.000	59.394,58
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		848.000	824.000	798.989,11
	16	5.000	5.000	4.425,53
	33	843.000	819.000	794.563,58
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>9.469.000</b>	<b>9.053.000</b>	<b>8.562.602,09</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	3.000	3.000	2.600,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	3.000	3.000	2.600,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	33	3.000	3.000	1.203,25
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	3.000	3.000	1.203,25
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	3.000	3.000	1.203,25
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		901.000	888.000	783.326,21
	09	1.000	1.000	
	33	900.000	887.000	783.326,21
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	900.000	887.000	783.326,21
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>907.000</b>	<b>894.000</b>	<b>787.129,46</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	33	73.000	73.000	65.811,16
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	8.000	8.000	5.200,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2015	<b>BVA</b> 2014	<b>Erfolg</b> 2013
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	65.000	65.000	60.611,16
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>65.811,16</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		26.000	26.000	11.350,00
33		13.000	13.000	7.350,00
61		13.000	13.000	4.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	11.350,00
33		13.000	13.000	7.350,00
61		13.000	13.000	4.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>11.350,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>10.475.000</b>	<b>10.046.000</b>	<b>9.426.892,71</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10.328.000</b>	<b>-9.899.000</b>	<b>-9.294.907,41</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	73,000	33.610,000	0,000	0,000	0,000	71,875	32.916,000
Summe	<b>73,000</b>	<b>33.610,000</b>		<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>71,875</b>	<b>32.916,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,001	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,002</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,073	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,008	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,065	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,073</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,019	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,019	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,019</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,026	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,026	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,026</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>			
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>33</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,167			0,167
<b>Erträge</b>	<b>0,167</b>			<b>0,167</b>
Personalaufwand	5,779		0,002	5,777
Transferaufwand	0,907	0,001		0,906
Betrieblicher Sachaufwand	3,799	0,003	0,056	3,740
<b>Aufwendungen</b>	<b>10,485</b>	<b>0,004</b>	<b>0,058</b>	<b>10,423</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10,318</b>	<b>-0,004</b>	<b>-0,058</b>	<b>-10,256</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 05 Volksanwaltschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>				
	<b>Summe</b>	<b>09</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>61</b>
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,126			0,126	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,019			0,016	0,003
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,147</b>			<b>0,144</b>	<b>0,003</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,469	0,003	0,011	9,455	
Auszahlungen aus Transfers	0,907	0,001		0,906	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,073			0,073	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,026			0,013	0,013
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10,475</b>	<b>0,004</b>	<b>0,011</b>	<b>10,447</b>	<b>0,013</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-10,328</b>	<b>-0,004</b>	<b>-0,011</b>	<b>-10,303</b>	<b>-0,010</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
05.01.01	7270.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,300 Millionen Euro gemäß §12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018

**Abkürzungen**

BBezG	Bundesbezügegesetz
IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002



